

Mein geschätzter Herr!

Als mir in voriger Gegendfründe mit dieser Versicherung sehr ist
bewußt die angenehme Zeiten von Ihrer Hand empfangen - Die
erlaubten mir Ihnen erschiedentlich manchen Brief geschickten Dank
mit Begleiten zu schicken. - Was sich ab mir sehr erfreulich
war. Die die Güte hatten mir über Carl Beck mitzutheilen
eine hübsche Wette, so sehr ich erfüllt sein zu werden die
den Eichen Keller! - Denn auf hand ist in Johann Kamin
Wauschen, der kein Gessicht gehalten sollte, ist gewiss das
nicht davon, das ab Ihnen willkommen über sei, und
kann mir sehr lieber Besuchen dann er mögen. -

Mein geschätzter Herr, ist meine Ihnen das erste Document
der Dr. Berthold zu übergeben - ist sehr ab wohl, denn
ist sehr ein kleines Document an diesem Briefe, indem
ist der Name, der ab heißt, und fast jeder Gedanken
daran sehr lange erwerbe im Augen blick und fast geschickter
sich. - Ihre sehr ist ab wohl geschickten, das der Vor-
satz der damit mein geschicktes Besuchen und unablässiges
Wünschen erfüllt - und mir sich kleine Brief der
einige Kunst für eine geschickte ganz alle und bekehrte
Lobenszeit ist, der einige Kunst für die Personen Training
von meinem einigen Brief, das meine Augen mit langer
als drei Jahre nicht wieder geschickten. - Ich wissen die das
kleine Wort vom Augen sagen können, wie mir ab
mit so sehr beglücken.

Ich erlaube Sie, gnädiger Herr, auf einem wohlbehaltenen
oft so schweren Leben! Ich jetzt wohlthätigen glücklich und
zufrieden im Besitz eines schönen, gemäßen Gottes und
eines lieben Kindes - so sagt man die Menschen. -
Wenn dieser Herr, Sie haben zu dem süßen Lichte zu
größter Aufmerksamkeit im Hofe ungestört
mit Tugend und Gerechtigkeit - so muß mich so wenig
für Ihr ungestörtes Glück. Viel zu dem und so
Ihren Wohlthätigen Werk der Tugend leben zu können,
zu dürfen, flücht ich mich - so erfahren und so
Sie mich dankend, das Sie Ihre Gerechtigkeit
in mein Herz legen, Ihre Liebe mich spielen und
hören lassen. Ich, die ich habe mich
die Tugend zu sein, und so auch ich die Tugend
zu sein und so die Tugend zu sein. Ich
erzählen Sie mich, wenn es möglich, und so
Sie mich, wenn es zu viel erlauben.



In dieser Absicht und so geben sie

Winn Odenfeldt geb. Lingen

Winn Odenfeldt 15. 80.

11-1
MIEM
10-11 1871



Handwritten notes:
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn

Vertical handwritten text:
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn



From Dr. Ludwig August Franke

From

M. von

